

Tag der Pflegeberatung NRW 2023

„Pflegeberatung in lückenhaften Versorgungsstrukturen:
Übergänge gestalten“

am 30. August in Essen

Pflegeberatung in NRW – Rolle und Wirkung in Versorgungs- und Übergangssituationen

Lena Holtschulte



Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

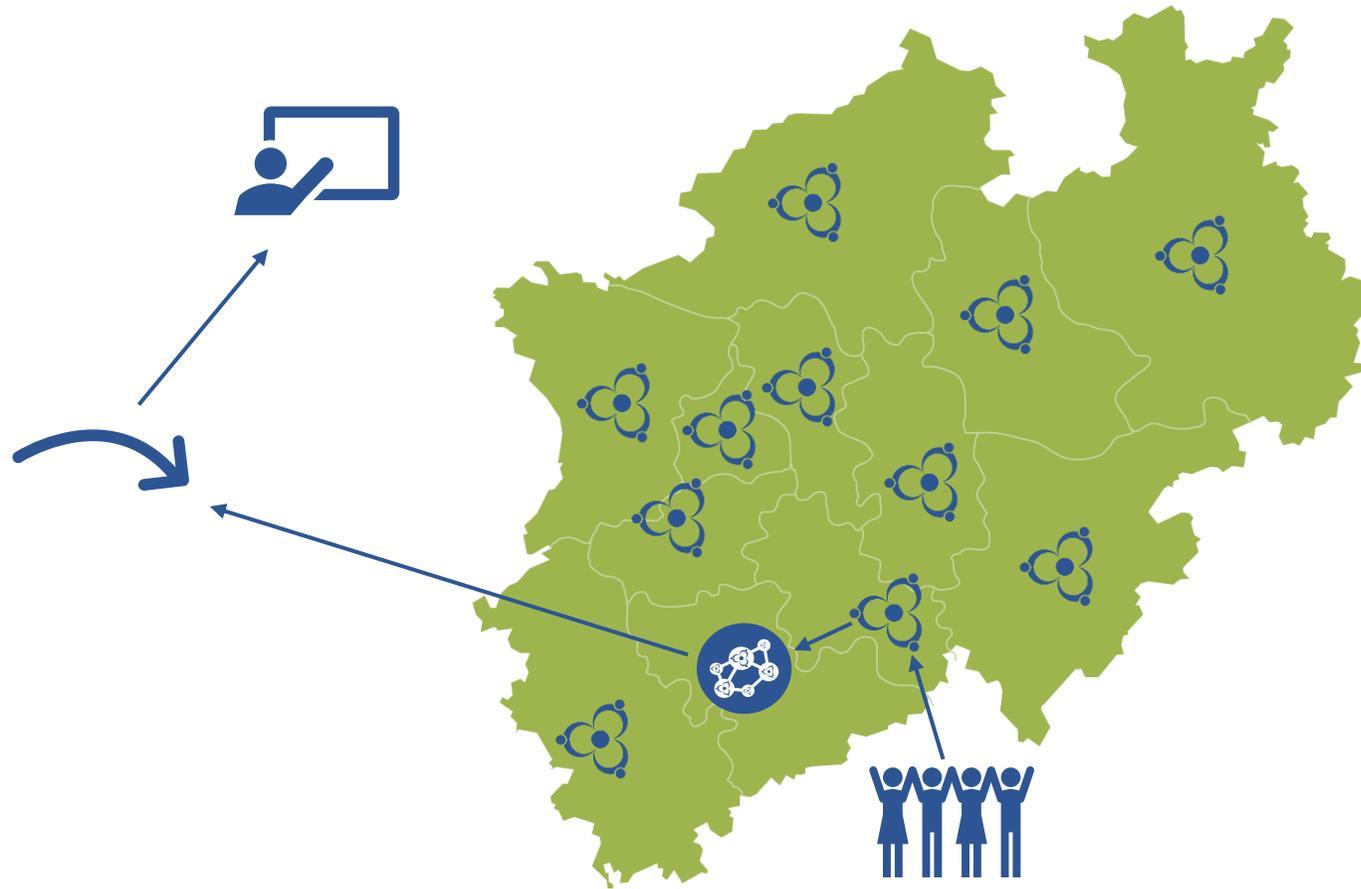
Einführung

- Heterogenität in den Pflegeberatungsstrukturen in NRW
- Zusammenarbeit mit den Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz zu unterschiedlichen Themen
 - Bedarfsermittlung der Regionalbüros über die Pflegeberatenden
 - Angebote der Qualifizierung, Vernetzung und Information

Wo haben wir Versorgungslücken identifiziert?

- Fehlende Kapazitäten von leistungserbringenden Diensten und Einrichtungen, Versorgungsstränge unterbrochen, insbesondere in Übergängen im Versorgungssystem
- Hintergrund: Demografische Entwicklung, Fachkräftemangel u.a.
- Zusammenarbeit mit Akteuren unterschiedlich ausgestaltet

Thema: Übergänge gestalten



Tag der Pflegeberatung 2023

Exploration der Perspektive Pflegeberatung auf das Thema Übergänge gestalten

- Bedarfslagen aufzeigen, überregionalen Austausch ermöglichen, Fachliche Impulse
- Pflegeberatung als Akteur in Übergangssituationen im Fokus
- Start für Austausch- und Weiterentwicklungsprozess des Themas
- Beitrag zur Sensibilisierung für und Verbesserung von Übergängen im Versorgungssystem

Übergänge im Versorgungssystem

- Vielfältige Übergänge im Versorgungssystem aus Praxisperspektive
- erfordert für Pflegeberatende sektorenübergreifende Kenntnisse und schnittstellenbezogene Zusammenarbeit
- Pflegeberatung als zentraler Akteur in der Übergangsgestaltung für Menschen mit Pflegebedarf und Ihre Angehörigen
- Ausblick:
Fachimpulse und moderierter Austausch

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Gefördert von:

**Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN**



Zusammenfassung

- Bedarf, Übergangsgestaltung in den Blick zu nehmen, aufgrund von strukturellen Herausforderungen im Bereich von Unterstützung, Alter und Pflege
- Bedarf an Beratung insbesondere bei sich verändernden Lebenssituationen, z.B. in Übergängen der Versorgung
- Wirksamkeit von Beratung

Zusammenfassung

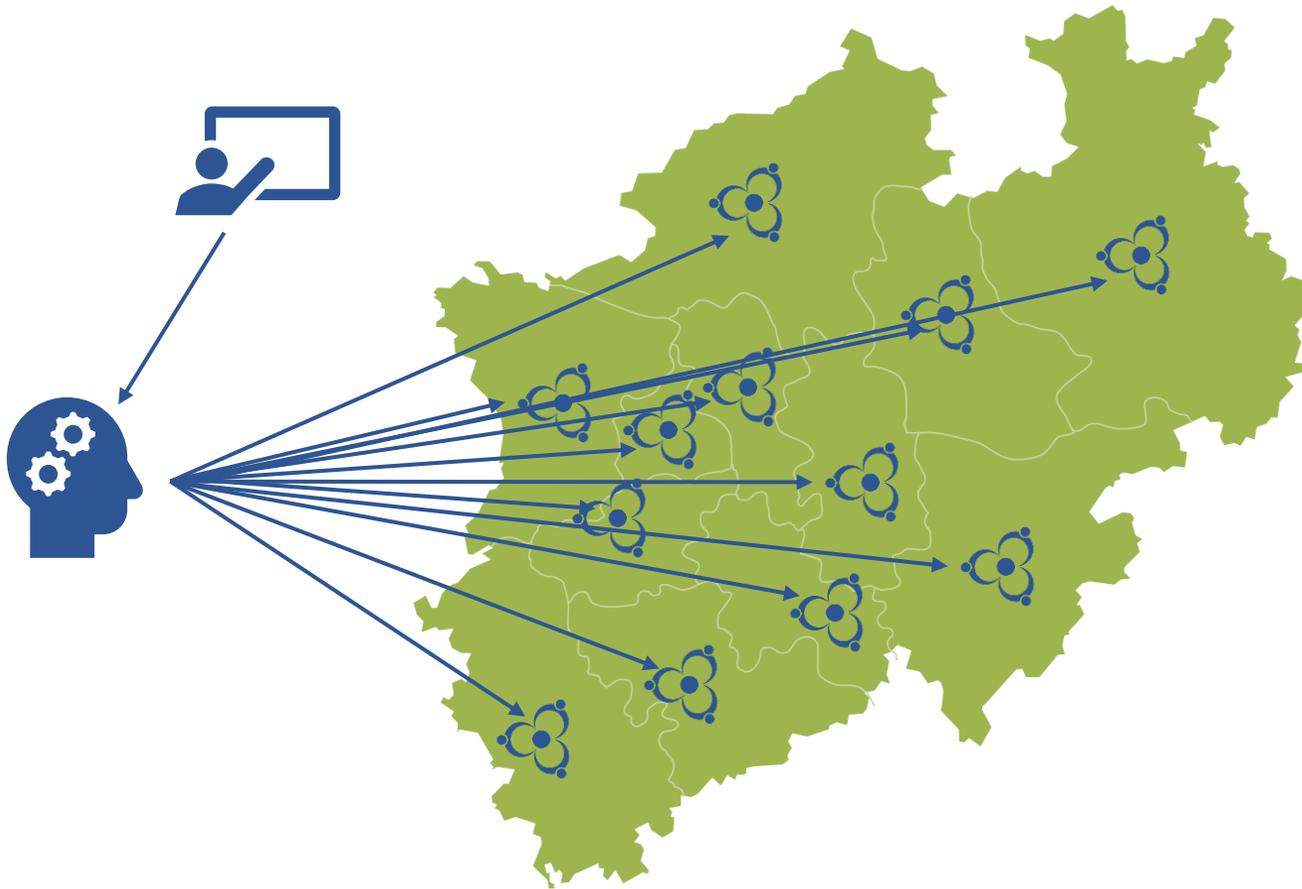
Vernetzung, Austausch und Information

- Gestaltung von Übergängen im Versorgungssystem macht Austausch und Information unterschiedlicher Akteure notwendig
- Vernetzung: Strukturierte intersektorale Zusammenarbeit
- Regionalbüros bieten Pflegeberatenden dazu Unterstützung

Angebote der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz – eine Auswahl

- Austauschtreffen und Fortbildungen für Pflegeberatende und andere beratende Akteure
- Fach- und Impulsveranstaltungen zum Thema Übergänge gestalten
- Gründung und Mitgestaltung von Netzwerken für Pflegeberatende und andere beratende Akteure
- Initiierung von Pilotprojekten

Ausblick



Ausblick

- Regionale Anknüpfung an das Tagungsthema
- Produktentwicklung für Pflegeberatende unter der Berücksichtigung der besonderen Rolle von Übergängen im Versorgungssystem
- Bedarfsermittlung über die Pflegeberatenden
- Werkstatttag „Entlassmanagement und Übergänge gestalten“ am 27.10.

Schön, dass Sie hier waren.
Kommen Sie gut nach Hause!

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

